

I.9

Gesellschaft

Pro und Kontra Organspende – Brauchen wir eine Pflicht?

Nach einer Idee von Nils Höfer, Dr. Monika Pohlmann und Julia Sterner



© RAABE 2022

© aydinmutlu/E+

In dieser Unterrichtsreihe befassen sich Ihre Schülerinnen und Schüler mit den rechtlichen und persönlichen Aspekten der Organ- und Gewebetransplantation. Dabei steht der bioethische Konflikt der Frage „Sollte die Organspende eine Pflicht sein?“ im Vordergrund. Die Lernenden beziehen Position aus eigens recherchierten Informationen und lernen eine zielführende Argumentation.

KOMPETENZEN

Klassenstufe: 7/8

Dauer: 2 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Informationen eigenständig beziehen und auswerten; biologische und rechtliche Aspekte der Organspende erläutern; zielführend argumentieren; Ergebnisse in der Klassengemeinschaft präsentieren.

Thematische Bereiche: Organspende, Bioethik

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Einführung in das Thema „Organspende“

M 1 **Organspende – Eine Karikatur**

M 2 **Fallbeispiel Timo**

Kompetenzen: Die Lernenden erkennen das moralische Dilemma, das mit dem Thema „Organspende“ verbunden ist und lernen anhand eines Fallbeispiels verschiedene Perspektiven kennen.

Benötigt: Dokumentenkamera/Beamer/Whiteboard
 ggf. App Mentimeter: www.mentimeter.com

2. Stunde

Thema: Der bioethische Konflikt

M 3 **Weg der Urteilsfindung im bioethischen Konflikt**

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler werden sich mithilfe des Pyramidenmodells bewusst, wie Menschen zu einem moralischen Urteil kommen.

Benötigt: Beamer/Whiteboard
 Schere und Klebstoff zum Basteln der Pyramide

3. Stunde

Thema: Sachwissen zur Organspende

M 4 **Zahlen und Fakten zur Organspende**

M 4a **Herzarten zu M 4**

Kompetenzen: Die Lernenden recherchieren selbstständig, wie eine Organspende abläuft und welche Voraussetzungen dafür erfüllt sein müssen.

Benötigt: 1 PC mit Internetzugang pro Schülergruppe
 1 DIN-A3-Plakat pro Schülergruppe

4. Stunde

Thema: Werte-Memory zum Thema „Organspende“

M 5 **Wir spielen Werte-Memory**



Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler erkennen, welche Werte beim Thema „Organspende“ berührt werden und dass diese miteinander in Konflikt stehen können.

Benötigt: 1 PC mit Internetzugang pro Schülerin und Schüler
 Schere zum Ausschneiden der Kärtchen

5. Stunde

Thema: Diskussion zur Dilemmafrage

M 6 Sollte es eine Pflicht zur Organspende geben? – Pro- und Kontra-Diskussion

M 7 Die Fishbowl-Methode zum Perspektivenaustausch

M 7a Soll Mara Organspenderin werden? – Rollenspiel

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler lernen im Rollenspiel verschiedene Perspektiven kennen und können sich in diese hineinversetzen.

Benötigt: ggf. 1 PC mit Internetzugang pro Schülerin und Schüler
 ausreichende Anzahl an Beobachtungslagen
 Magnete, Stifte und Papierkärtchen

6./7. Stunde

Thema: Fazit und Lernerfolgskontrolle

M 8 Paradoxendebatte – Findet einen Kompromiss

M 9 Lernerfolgskontrolle – Prüfe dein Wissen zur Organspende

Kompetenzen: Die Lernenden sind in der Lage, einen Kompromiss zu finden und überprüfen eigenständig ihr neu erworbenes Wissen.

Benötigt: mind. 1 Zugang zu PC und Beamerprojektion
 eigenes Endgerät der Lernenden

Erklärung zu Differenzierungssymbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.	
		
einfaches Niveau	mittleres Niveau	schwieriges Niveau

M 2

Fallbeispiel Timo

Der vierzehnjährige Timo ist schwer krank. Sein Herz funktioniert nicht mehr richtig und wird immer schwächer. Timo leidet unter Herzinsuffizienz. Diese Krankheit kann zum Tod führen. Die Ursachen sind vielfältig. Bei Timo steckt eine Herzmuskelentzündung dahinter, die er aufgrund einer verschleppten Erkältung bekam. Viele Erkrankte könnten durch eine Organspende gerettet werden. Leider gibt es aber nicht genügend Spenderinnen und Spender. Im Folgenden berichten wir über sein Vater Ben und Emilia, eine Freundin von Timo, über ihn und seine Erkrankung.

Aufgaben

1. Arbeitet in Gruppen. Lest euch die Aussagen von Timo, seinem Vater und Emilia durch.
2. Fasst die wichtigsten Aspekte der Aussagen stichpunktartig zusammen.
3. Vergleicht die Aussagen und nennt Gemeinsamkeiten und Unterschiede.
4. Erklärt, warum Timo noch kein Spenderorgan erhalten hat.
5. Die Frage: „Sollten alle Menschen verpflichtet werden, nach ihrem Vermögen ein Organ zu spenden?“ deutet auf ein moralisches Dilemma hin. Überlegt, was man unter einem moralischen Dilemma versteht. Begründet, warum eine Lösung des Problems für die ganze Gesellschaft wichtig ist.

Timo



© Colourbox

„Das Ganze hat mit dem Geburtstag angefangen. Zuerst war ich krank, aber dann ging es mir schnell besser und ich habe auch wieder mit meinen Freunden Fußball gespielt. In der folgenden Woche ging es mir im Sportunterricht plötzlich richtig schlecht. Ich habe mich dann ohnmächtig geworden. Als ich ins Krankenhaus wach geworden bin, waren meine Eltern da und eine Ärztin. Sie haben mir gesagt, ich müsse ein paar Tage im Krankenhaus bleiben, weil mein Herz entzündet sei. Sie nannten das Herzmuskelentzündung“. Seitdem bin ich dauernd an irgendeiner Maschine angeschlossen. Das nervt, weil ich nichts machen darf. Sogar die Schule vermissen ich mittlerweile. Vor allem, weil ich Emilia und meine anderen Freunde nicht treffen darf. Zum Glück dürfen sie mich ab und zu besuchen. Naja, jedenfalls hat die Ärztin mir dann nach einer Woche gesagt, dass sich mein Herz nicht mehr erholen wird, wann immer meine mehr funktionieren wird. Daher bräuchte ich ein Spenderherz von einem Toten, um wieder gesund zu werden. Leider gab es bisher keines, weil die Leute oft nicht bereit sind, ihr Organ zu spenden. Mama und Papa sind verzweifelt. Sie sagen es mir nicht direkt, aber ich weiß, wenn sich nicht bald ein Spenderherz findet, werde ich sterben. Davor habe ich große Angst.“

Timos Vater Ben

„Als der Sportunterricht zusammengebrochen ist, hat mich meine Ex-Frau direkt angerufen. Natürlich bin ich sofort ins Krankenhaus gefahren. Dort erklärten uns die Ärzte, unser Sohn hätte eine akute Myokarditis, eine Entzündung des Herzmuskels. So was ist der Horror für Eltern! Zunächst machten sie uns Hoffnung und sagten, es bestünde eine gute Chance, dass sich das Herz erhole und dass Timo dann wieder gesund werde.“

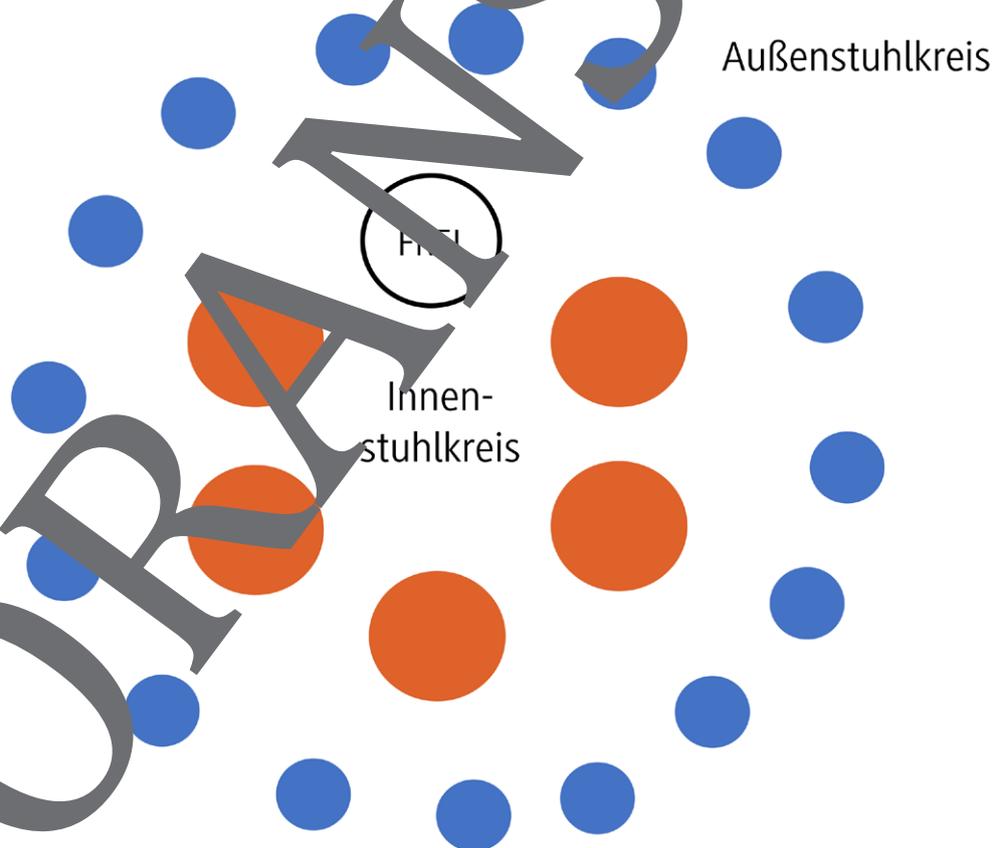
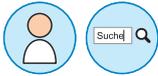
Diese Hoffnung zerplatzte aber schnell. Eine Ärztin erklärte uns, dass Timo schnell ein neues Herz braucht, da er sonst sterben würde. Sie sagte, Timos Herz könne jederzeit aufhören zu schlagen, er

M 7

Die Fishbowl-Methode zum Perspektivenaustausch

Aufgaben

1. Beschreibe die *Fishbowl*-Methode mithilfe der Grafik. Woher kommt deiner Meinung nach die Bezeichnung *Fishbowl* (Aquarium)? Recherchiere bei Bedarf im Internet.
2. Arbeitet in Kleingruppen. Jede Gruppe erhält eine Rollenkarte. Diskutiert die Meinung der auf eurer Rollenkarte dargestellten Position und entwickelt weitere überzeugende Argumente aus der Perspektive der Rolle. Beschreibt auch, worauf ihr bei einer glaubwürdigen Darstellung eures Standpunkts im Rollenspiel achten müsst: Zum Beispiel Körpersprache, Kooperationsbereitschaft, Argumentationsweise...
3. Führt die *Fishbowl*-Diskussion durch. Wenn das Klingelsignal ertönt, wechselt ein anderes Mitglied eurer Gruppe auf den Stuhl im Innenkreis, der für eure Rolle bestimmt ist. Wenn du gerade nicht an der Diskussion teilnimmst, wirst du zur Beobachterin/zum Beobachter. Fülle den Beobachtungsbogen für die Spielerinnen und Spieler eurer Position aus.
Tipp: Wer aus dem Außenkreis spontan in die Diskussion eingreifen möchte, setzt sich auf den freien Stuhl im Innenkreis, macht ihn danach aber sofort wieder frei.
4. Beschreibe, wie du dich in deiner Rolle gefühlt hast.
5. Vergleicht im Plenum eure Gefühle und Beobachtungen während der Diskussion.



M 9

Lernerfolgskontrolle – Prüfe dein Wissen zur Organspende



Aufgaben

- Ergänze die Spalte „Erste Selbsteinschätzung“ der „Ich-Kann-Liste“, indem du entscheidest, ob du:
 - eine Expertin/ein Experte bist (+)
 - den Begriff zwar kennst, aber noch nicht ganz sicher bist (0)
 - das Thema noch einmal wiederholen musst (-)
- Notiere drei Quizfragen zusammen mit den richtigen Antworten zum Thema „Pflicht zur Organspende?“. Sammelt die Fragen im Plenum für einen „Fragen-Pool“.
- Erstellt ein Online-Quiz z. B. mit *LearningApps* (www.learningapps.org) und führt es im Anschluss im Plenum durch.
- Ergänze die Spalte „zweite Selbsteinschätzung“ der „Ich-Kann-Liste“ zur Selbsteinschätzung und vergleiche, ob du dich durch das Quiz verbessert hast.

Ich-kann-Liste

Ich kann	Erste Selbsteinschätzung	Zweite Selbsteinschätzung
ein Dilemma erkennen.		
das Pyramidenmodell für das bioethische Lernen erläutern.		
die Meinungen von anderen akzeptieren und ihren Standpunkt einnehmen.		
Werte verschiedenen Standpunkten zuordnen und diese gegeneinander abwägen.		
über angemessene Handlungsoptionen reflektiert nachdenken.		
den Standpunkt argumentativ begründen.		
einen Kompromiss eingehen, um eine gemeinsame Entscheidung zu treffen.		

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**
mit Trusted Shops

Jetzt entdecken:
www.raabe.de

